



# ErnteDank



### Liebe Pfarrbewohner!

Der Herbst ist eine Zeit der Ernte und des Dankes und das nicht nur in der Landwirtschaft, sondern auch für jeden Glaubenden. Im Leben des Volkes Israel war die Ernte verbunden mit dem Dank an den Herrn. So sollte das Volk immer die Güte Gottes vor Augen haben. Der Begriff der Ernte wird im Neuen Testament symbolisch gebraucht für die Sammlung von Seelen für Gott: Jesus sagte zu seinen Jüngern: „Die Ernte ist groß, aber es sind nur wenige Arbeiter. Bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter aussende.“ (Mt 9,37).

Auch in den Familien freut man sich über ein gutes Zusammenleben und über jedes neugeborene Kind, das dazukommt. Zunehmend werden wir aber mit der Tatsache konfrontiert, dass immer weniger Paare Kinder bekommen wollen. Niemand will den Menschen vorschreiben, wie sie zu leben haben, doch Kinder braucht jede Generation. Der Staat kann durch Bildung eine Gesellschaft fördern, in der Kinder willkommen sind. Es hängt auch von einer familienbewussten Arbeitswelt ab, damit Erziehende nicht an den Rand gestellt werden. Nicht nur Statistiker und Soziologen sind sich einig: „Kinder braucht das Land, sonst geht vieles verloren.“

Das Zusammenleben in der Familie ist sehr prägend für die Kinder, die unsere Zukunft gestalten werden. Der natürliche Umgang der Erwachsenen in Dankbarkeit ist ein Beispiel für die Kinder. Danke und Bitte sollen keine exotischen Worte für Kinder sein, ebenso nicht die Worte von Tisch- und Abendgebet oder dem Kreuzzeichen, wenn man das Haus am Morgen verlässt.

Auch ich danke jedem Einzelnen und allen Familien, die sich durch ihr Mitdenken und Helfen am Pfarrleben beteiligen und so allen zeigen, dass es schön ist, in der Großfamilie des Pfarrverbandes zu leben.

Mit herzlichen Segenswünschen  
Ihr Pfarrer Christian Grabner

## Welche Ernte? Wem danken? Überlegungen zum Erntedankfest 2011

### Welche Ernte?

Zeugnisse werden nicht nur von SchülerInnen und StudentInnen als (mehr oder weniger gute) Jahresernte gewertet, sondern sicher auch von Eltern und LehrerInnen.

Der schöne Ernteertrag unserer Landwirtschaft wird von immer weniger BäuerInnen unter zunehmend schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen eingefahren.

An dieser Stelle muss aber auch klar darauf hingewiesen werden, dass natürlich jeder Beruf – und jedes Lebensalter – auf seine Art und Weise seine eigene Ernte hervorbringt.

### Wem danken?

Jeder von uns hat gute Gründe, viel Erfreuliches im Leben sich selbst zuzuschreiben – dem eigenen Fleiß, dem eigenen Talent und Können, dem eigenen Durchhaltevermögen in der Verfolgung eigener Lebensziele.

Für einen großen Teil des Guten in unserem Leben dürfen wir sicher unseren Eltern und Verwandten, unseren Freunden und Bekannten dankbar sein.

Den vielen oft unsichtbar tätigen Menschen in Gewerbe, Industrie, Handel und Forschung, die uns die Dinge unseres täglichen Bedarfs leistbar zur Verfügung stellen, gebührt wohl ebenfalls unser Dank und



RPT/Graz

unsere Anerkennung. Dank gebührt auch PolitikerInnen – wenn sie im Sinne des Gemeinwohls agieren und nicht bloß parteitaktisch.

Und dann gibt es da noch so viel, das nicht in der Hand von uns selbst liegt: Geschenkte Freundschaft und Liebe etwa – und wenn wir ehrlich darüber nachdenken, kommen wir gewiss noch auf manches, das wir kaum beeinflussen können, gar nicht davon zu reden, dass es in unserer Macht wäre, es uns selber zulegen zu können.

Vielen von uns fällt es gar nicht leicht, anzuerkennen, dass vielleicht sogar das Wichtigste in unserem Leben nicht von uns selbst machbar, sondern immer Geschenk ist, reine Gnade.

Da bleibt dann also unserer suchenden Dankbarkeit nur ein Ziel ... Gott.

Hans Krameritsch  
hans.krameritsch@rego.at  
www.zeichenderzeit.at

## Neuer Pastoralpraktikant in Kirchbach

### Liebe Pfarrbewohner!

Mein Name ist Christian Schenk und ich werde ab 1. September für 2 Jahre als Pastoralpraktikant im Pfarrverband St. Stefan-Kirchbach tätig sein. Seit kurzem wohnen meine Frau, unsere beiden Kinder und ich in Liebendorf. Ich bin 39 Jahre alt und war bis zum Beginn meiner PA-Ausbildung als LKW-Fahrer beschäftigt. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und auf die Begegnung mit vielen Menschen.

Mit herzlichen Grüßen  
Christian Schenk



Christian Schenk



## Wir feiern Erntedank!

Erntedank bedeutet gemeinsames Danken für die vielen Gaben, die wir im Laufe des Jahres empfangen durften.

Der erste Sonntag im Oktober (2.10.) steht ganz im Zeichen des Dankes. An diesem Tag findet das Erntedankfest in unserer Pfarre statt.

Damit dieses gemeinsame Danken in möglichst großer Gemeinschaft stattfindet, organisiert Markus Gartner – wie im Vorjahr auch – wieder die Teilnahme der Vereine am Erntedankfest. Er wird die Vereinsleitungen kontaktieren und die Details festlegen.

Die Segnung unserer Erntegaben erfolgt um 09:45 Uhr vor dem Gemeindeamt.



Michaela Reichmann

In der anschließenden Prozession ziehen die Vereine gemeinsam mit dem Erntewagen und der Erntekrone zum Gottesdienst in die Pfarrkirche. Damit bietet sich für die Vereine die Möglichkeit, sich als Gemeinschaft der „Ehrenamtlichen“ zu präsentieren. Nach der Heiligen Messe wird

von den teilnehmenden Vereinen im Kirchhof eine Agape gestaltet.

Wir laden alle Vereine und Institution unserer Pfarre herzlich ein, am Erntedankfest teilzunehmen.

*Gabi Grasmugg*  
Vorsitzende des PGR

## Pfarrfest 2011 – ein gelungenes Fest



Christian Reich

Zum 37. Mal fand heuer das Kirchbacher Pfarrsommerfest statt. Wir konnten dieses Fest mit einem Festgottesdienst zu Ehren von Sepp Bierbauer anlässlich seines 40-jährigen Priesterjubiläums beginnen.

Beim anschließenden Frührschoppen mit der Markt-Musikkapelle Kirchbach nutzten viele Festgäste die Gelegenheit, sich an der Musik und



Tanja Rauch-Gritsch

den traditionellen Pfarrfestgerichten zu erfreuen. Am Nachmittag sorgten die Guggi-Buam mit ihren musikalischen Hits für Unterhaltung für Junge und Junggebliebene. Ein buntes Kinderprogramm sorgte für einen unterhaltsamen Nachmittag. Beim Spielen, Basteln, Schminken (Elisabeth Krainer), Wettspielen und Fußballspiel verflieg die Zeit im Nu.

Allen unermüdlichen Helfern, Spendern und Besuchern darf ich nochmals ein herzliches Danke sagen. Durch Ihre Unterstützung konnten wir heuer einen Gewinn von € 15.667,05 erzielen.

*Gabi Grasmugg*  
Vorsitzende des PGR

## Glückwünsche



Wir gratulieren Frau Helene Pucher zu ihrem 70. Geburtstag.

Unsere geschätzte „Heli“ betreut seit vielen Jahren als Messnerin das Geschehen in und um unsere Pfarrkirche. Dass sie dabei ihre Aufgabe nicht nur als Arbeit sondern als Berufung empfindet und diese mit Gewissenhaftigkeit, Genauigkeit und Ehrfurcht durchführt, kann jeder sehen und spüren. Wir nehmen ihren Geburtstag als Anlass, dafür zu danken und ihr für die Zukunft vor allem Gesundheit und Gottes Segen zu wünschen – begleitet von unserem Wunsch, dass sie den Dienst in der Pfarrkirche noch viele Jahre machen kann.

*Gabi Grasmugg*



Christian Reicht

## 40 Jahre Priester

Kanonikus Msgr. Josef Bierbauer feiert sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Am Sonntag, dem 10. Juli, konnten wir mit „Sepp“, wie er von allen genannt wird, im Rahmen des Pfarrsommerfestes 2011, den Jahrestag seiner Primiz in seiner Heimatpfarre feiern.

Schon am 26. Juni gratulierten der Pfarrgemeinderat Mariatrost, die Familie Mandl-Bierbauer, sowie einige persönliche Freunde zum Priesterjubiläum.

Nach einigen Kaplansposten war Kanonikus Bierbauer 10 Jahre Regens

des Bischöflichen Gymnasiums Graz und anschließend Kanzler der Diözese Graz-Seckau.

Unter anderem ist Josef Bierbauer auch Mitglied des Grazer Domkapitels. 1996 kam er als Pfarrer nach Mariatrost und erreichte in Rom, dass die Wallfahrtskirche – das Grazer Barockjuwel – 1999 von Papst Johannes Paul II. zur „Basilica minor“ erhoben wurde.

Wir wünschen dem Sohn unserer Heimat weiterhin alles Gute, Gesundheit den Segen Gottes.

*Heinz Mandl*

## Ein Leben im Zeichen der Nächstenliebe Franz Tropper feiert Goldenes Priesterjubiläum

Am Sonntag, dem 17. Juli 2011, feierte Pfarrer Msgr. Franz Tropper mit der Kirchbacher Pfarrgemeinde sein 50-jähriges Priesterjubiläum und seinen 75-sten Geburtstag. Er wirkte von 2002 bis 2008 als Provisor in der Pfarre Kirchbach.

Seiner Einladung zum Festgottesdienst, der von der Markt Musikkapelle Kirchbach musikalisch gestaltet wurde, waren zahlreiche PfarrbewohnerInnen gefolgt. Bei der anschließenden Agape, organisiert vom Pfarrgemeinderat, nutzten viele Anwesende die Möglichkeit, mit dem Jubilar herzliche Worte zu wechseln.



Josef Schuchlenz

Den Abschluss des Jubiläumfestes bildete ein Mittagessen mit dem Jubilar, zu dem der Pfarrgemeinderat Kirchbach geladen hatte.

Wir wünschen Pfarrer Franz Tropper alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

*Josef Schuchlenz*

## Erzbischof Alois Kothgasser in Kirchbach

Wie alljährlich, wenn Erzbischof Alois Kothgasser seinen Sommerurlaub in seiner Heimatpfarre St.

Stefan verbringt, zelebriert er einen Gottesdienst in Kirchbach. Heuer versammelten sich am Freitag, dem

19. August, zahlreiche Gläubige, um am Gottesdienst mit dem Erzbischof teilzunehmen. Assistierte wurde Alois Kothgasser dabei von Pater Keler, für die musikalische Gestaltung sorgte Organist Gernot Ambros.

Als Abschluss gab es bei der Agape im Kirchhof die Möglichkeit zur Begegnung mit dem Erzbischof und es nahmen sehr viele Kirchenbesucher diese Gelegenheit wahr, um mit dem Ehrengast herzliche Worte zu wechseln und mit ihm zu diskutieren.

*Josef Schuchlenz*



Christian Löffler



## Pfarrverbandswallfahrt nach Mariazell



Hans Koller

Am 4. Juli 2011 fand die gemeinsame Pfarrverbandswallfahrt von Kirchbach und St. Stefan nach Mariazell statt. 120 PfarrbewohnerInnen haben daran teilgenommen und sind mit 2 Bussen zum Marien-Wallfahrtsort gelangt.

In der Basilika von Mariazell wurde von Pfarrer Christian Grabner und

Pfarrer Franz Samer mit den Gläubigen die Wallfahrtsmesse gefeiert. Als musikalische Besonderheit wurde von Frauen aus St. Stefan die Marienlitanei gesungen. Nach dem Mittagessen gab es noch eine Andacht in der Basilika. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Kaffee-Jause in einem Rasthaus bei Deutschfeistritz.

*Josef Schuchlenz*

## Kapellenfest in Glatzau



Theresia Sommer

Am 16. Juli fand das diesjährige Glatzauer Kapellenfest statt. 2004 wurde die Kapelle anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens renoviert, der Kapelleneingang von der Straßenseite auf die Dorfseite verlegt – das „gedrehte Juwel“ war entstanden – und der Dorfplatz wurde neu gestaltet. Somit gibt es seit dem 7. August 2004 jedes Jahr ein Kapellenfest.

Der jeweilige Dorfrichter, heuer ist das die Familie Alfred und Maria Theresia Nagl, ist für die Organisation des Festes verantwortlich und alle GlatzauerInnen (vom Sauberg bis zur Hofmühle) sind zur Mitarbeit und zum Mitfeiern eingeladen.

Eröffnet wurde das Fest mit einem Gottesdienst, den Pater Egon Homan zelebrierte und der von Glatzauer Sängern (Irmgard Reicht, Anna Walter und Fritz Heidinger) unter der Leitung von Hans Walter musikalisch gestaltet wurde. Heli Pucher sorgte für die Ausstattung des Gottesdienstes und Sarah Rossmann ministrierte.

Beim anschließenden Unterhaltungsteil konnten die 250 Festbesucher (unter ihnen auch zahlreiche „Auslands-Glatzauer“) heimische Köstlichkeiten der Familie Platzer aus Weißenbach und köstliche Mehlspeisen der Dorfbewohnerinnen genießen, sowie sich mit kühlen Getränken erfrischen.

Für alle Anwesenden war dieser Nachmittag ein Erlebnis und für die Kapellenkassa eine willkommene Aufbesserung.

*Josef Schuchlenz*



Renate Höhl



### Liebe Pfarrbewohner!

Um Sie über die vielen Aktivitäten in unserer Pfarre zu informieren, erhalten Sie 4-mal jährlich das Kirchbacher Pfarrblatt. Um Sie noch rascher und aktueller an den Ereignissen unserer Pfarre teilhaben zu lassen, stellen wir Bilder und Kurzberichte unmittelbar nach dem jeweiligen Ereignis auf unsere Homepage [www.pfarre.kirchbach.at](http://www.pfarre.kirchbach.at).

Ganz neu im Internet sind jetzt 3D-Panorama-Aufnahmen unserer Pfarrkirche und der St. Anna Kirche. Sie finden diese im Bereich „Kirchen & Kapellen“. Ein Mausklick auf eine der Kirchen und der virtuelle Rundgang beginnt.

Wir hoffen, dass Ihnen unsere Homepage mit ihren Berichten, Ankündigungen und aktuellen Foto-Reportagen zusätzliche Informationen über die vielfältigen Aktivitäten unserer Pfarre bietet und freuen uns über Ihre Rückmeldungen, Anregungen und Beiträge per E-Mail an [josef.schuchlenz@aon.at](mailto:josef.schuchlenz@aon.at).

*Für das Pfarrblatt-Team  
Josef Schuchlenz*

### UNSERE KIRCHEN IN 3D-ANSICHT

Pfarrkirche Kirchbach und St. Anna Kirche



## JuMi-Lager in St. Radegund



Von 21. bis 26. August machten 35 Kinder des Pfarrverbands St. Stefan-Kirchbach eine „Reise durch Raum und Zeit“ in der Kinderlandvilla St. Radegund am Fuße des Schöckels. Sie wurden dabei von sechs BegleiterInnen betreut und von vier Köchinnen kulinarisch verköstigt. Die

Kinder mussten am JuMi-Lager zum Beispiel die Köchinnen vom Fluch der Hexe befreien und einen Zaubertank brauen, ihr Geschick bei verschiedenen Bewerben unter Beweis stellen, knifflige Rätsel lösen und bei der Pyjamaparty, bei der „Thomas Gottschalk“ und „Michelle Hunzi-

ker“ durch das Programm führten, so richtig abtanzen. Auf Grund der heißen Temperaturen durfte natürlich auch eine Wasserschlacht nicht fehlen, nachdem wir den Schöckel bezwungen hatten und in rasendem Tempo mit dem Hexenexpress Richtung Tal gerast waren. Weiters wurde auch der JuMi-Lagermeister ermittelt und durfte den JuMi-Meisterteller in die Luft stemmen. Am Dienstag kam unser Herr Pfarrer auf Besuch und feierte mit allen einen Gottesdienst unter freiem Himmel.

Allen BegleiterInnen und Köchinnen ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung und Durchführung des JuMi-Lagers 2011!

*Christian A. Löffler*

Fotos vom JuMi Lager sind auf [www.pfarre.kirchbach.at](http://www.pfarre.kirchbach.at) unter „Rückblicke“ zu finden.

## Unsere Kindergärten in Kirchbach und Zerlach

Kindergärten sind wertvolle Einrichtungen, in denen unsere Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung gestärkt und gefördert werden. Gemeinschaft und Miteinander spielen hier eine bedeutende Rolle.

### Lebenswerk Kindergarten

Als vor 23 Jahren in der Gemeinde Zerlach der Entschluss gefasst wurde einen Kindergarten zu errichten, fiel die Wahl der Kinderbetreuerin auf Traude Schrimpf (Maxendorfberg). Und diese Wahl war mehr als gut – hat sie doch in dieser Zeit beinahe 500 Kinder auf beste Weise betreut, unterstützt und gefördert.

Alle Kinder liebten Traude. Einfach, weil auch sie die Kinder liebte, weil sie so ein großes, mütterliches Herz und auch jede Menge Einfühlungsvermögen für die Bedürfnisse der Kinder hatte.

Nun tritt Traude Schrimpf ihre wohlverdiente Pension an. Wir danken Traude für ihr „Lebenswerk“, dessen wir auf vielfältigste Weise, seien es die kreativen Ideen, die liebevoll gestalteten Jahreszeitentische, die tröstenden Worte bei Problemen aller Art, das Mitsingen und Mitfeiern religiöser Feste u. v. m. bei ihrer Arbeit im Kindergarten teilhaftig werden konnten. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute!

### Gegenseitiges Segnen

Im Kindergarten Kirchbach feierten wir am letzten Kindertag vor den Ferien mit „unseren Kindern“ einen Wortgottesdienst mit Segensfeier. Damit unsere „Schützlinge“ gut in die Ferien starten können und gesund und erholt wieder in den Kindergarten bzw. in die Schule



zurückkommen, durften sich heuer (inspiriert vom tollen Kinderwortgottesdienst) die Kinder erstmals gegenseitig segnen – im Vorjahr und zu Kindergartenbeginn übernahmen dies dankenswerterweise unser Pfarrer Christian Grabner sowie unser Pastoralassistent Christian A. Löffler. Für uns war es sehr beeindruckend, wie behutsam und rührend die Kinder dies machten und auch uns Erwachsene segneten.

*Helga Pucher & Tanja Rauch-Gritsch*





## Von Maria Taferl in die Wachau

Für zwei herrliche Tage Ende August machten sich die Kirchbacher und St. Stefaner auf die Reise und sie führte uns diesmal ins Stift Schlierbach in Oberösterreich, wo wir uns von der prunkvoll, barock ausgestatteten Kirche ein Bild machten und ebenso die Köstlichkeiten der Klosterküche am Gaumen zergehen lassen konnten. Ebenso wurden wir vom Handwerk der Zisterzienser in ihrer Glaswerkstätte beeindruckt.

Die Fahrt führte uns weiter zum größten Wallfahrtsort Niederösterreichs, der am Rande der Wachau, erhöht über der Donau gelegen ist. In Maria Taferl feierten wir den Gottesdienst und genossen die herzliche Atmosphäre dieses Wallfahrtsortes. An der „schönen blauen Donau“ ging es mit dem Schiff weiter, entlang der Weinorte Spitz, Dürnstein und



Wolfgang Schmickl

Krems. Dieses Gebiet gehört zu einer der schönsten Flusslandschaften Europas. Der Weinbaubetrieb Winzer Krems, Sandgrube 13, ist eine der bekanntesten Weinadressen Österreichs. Die Lage ist einzigartig

im Weltkulturerbe Wachau. Genussreich im wahrsten Sinne des Wortes war diese Reise, bei der wieder die Gemeinschaft des Pfarrverbandes vertieft wurde.

*Christian Grabner*

## KFB – „Frauen die sich bewegen“



Am 15. August, dem „Großen Frauentag“, segnete Pfarrer Christian Grabner 176 Kräutersträußchen. Nach der Heiligen Messe wurden diese Sträußchen an die Gottesdienstbesucher verteilt. Auch heute noch erhält das Kräutersträußchen in den Wohnungen vieler Familien einen Ehrenplatz. Die 14 verschiedenen Kräuter (14 Nothelfer) wurden an den Vortagen von den KFB-Frauen gesammelt und dann zu kleinen Sträußchen gebunden.

Die sehr beliebt gewordenen **Kegelabende** werden ab Herbst wieder veranstaltet – Termine sind im Schaukasten ersichtlich.

Wir laden zum **60-Jahr-Jubiläum** der KFB Steiermark auf Schloß Seggau am Samstag, 24. September (10:00–17:00 Uhr, Abfahrt um 08:15 Uhr vor der Raiba Kirchbach), herzlich ein. Programm: Frauen.Glaube.Gewinnt

Mit dem Kauf des Festpaketes (Preis € 10,-) erhalten Sie eine Jubiläums-Festschrift, Essens- und Getränkebons und Gutscheine mit Überraschungsgeschenken. Anmeldung bitte an Hilde Schuchlenz (Tel. 2422) oder Steffi Reicht (Tel. 27330) richten.



Stefanie Reicht

Wir laden am Samstag, 22.10.2011, alle Frauen und Männer zur **Fußwallfahrt nach Mariatrost** ein. Treffpunkt ist um 05:00 Uhr beim Gemeindeamt Krumegg. Nach einer Morgenandacht geht es dann nach Mariatrost, wo wir um 11:30 Uhr mit Kanonikus Josef Bierbauer in der Basilika die Heilige Messe feiern. Nach dem Gottesdienst kehren wir in einem Gasthaus zum Mittagessen ein.

Wir laden auch Autofahrer zur Teilnahme am Gottesdienst herzlich ein und ersuchen sie, nach dem Mittagessen den Wallfahrern die Mög-

lichkeit zur Mitfahrt nach Kirchbach zu bieten. Wir bitten die Wallfahrer während des Fußweges (ca. 22 km) für ihre Verpflegung selbst zu sorgen.

Zum **„Tag für ältere Menschen“** am 26. Oktober ladet die KFB wieder alle Frauen und Männer ab dem 70. Lebensjahr herzlich ein. Um 10:00 Uhr feiern wir die Heilige Messe mit Krankensalbung in der Pfarrkirche. Anschließend freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus Pucher.

*Für die KFB Stefanie Reicht*



## Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



**Victoria Lea Ammerstorfer**  
Schwarzau



**Valentina Gebhard**  
Hard



**Dominik Süßmaier**  
Kirchbach



**Jan Otto Krisper**  
Kirchbach



**Lukas Johann Maria Schager**  
Kirchbach



**Valentina Moser**  
Weißbach



**Raphael Simon Hödl**  
Maxendorf



**Mia Valentina Hödl**  
Fürstenfeld



**Amy Viktoria Remler**  
St. Stefan i. R.

**Kilian-Elias Erich Walter  
Meixner, Trössengraben**

**Anna Feier**  
Maxendorf

## Geburtstage

### Oktober

**Alois Frühwirth (80)**  
Glatzau

**Elisabeth Löffler (80)**  
Kirchbach

**Josef Schönberger (80)**  
Maxendorf

**Barbara Hermine Krempf (90),**  
Kirchbach

**Josef Niederl (90)**  
Dörfla

### November

**Franz Neubauer (80)**  
Maierhofen

**Johann Niederl (80)**  
Breitenbuch

**Gertrude Bauer (80)**  
Weißbach

**Erika Maria Neubauer (80)**  
Weißbach

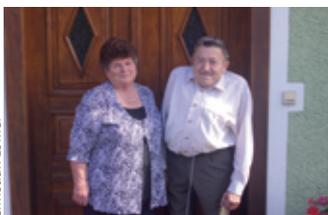
**Ingeborg Gspaltl (80)**  
Weißbach

## Tauftermine

01.10., 15.10., 29.10.,  
19.11., 03.12., 17.12.

jeweils um 11:00 Uhr

## Goldene Hochzeiten



Christian Löffler

**Adolf und Erika Löffler**  
Glatzau  
Eheschließung am 21.10.1961



Josef Schuchlenz

**Hermann und Maria Fink**  
Ziprein  
Eheschließung am 30.10.1961

## Hochzeiten

**Helmut Josef Pucher und  
Anna Hölzl**  
Zerlach

**Felix Pucher und  
Edith Theresia Linder**  
Zerlach

**Christoph Süßmaier und  
Tanja Knotz**  
Kirchbach

**Manfred Niederl und  
Renate Johanna Leber**  
Breitenbuch

**Manfred Reinprecht und  
Barbara Maria Paier**  
Dörfla

## Verstorbene

**Amalia Rosa Pichler (97)**  
Kirchbach

**Rupert Maier (71)**  
Kittenbach

**Theresia Großschädl (74)**  
Kirchbach

**Elfriede Hödl (85)**  
Dörfla

**Karoline Wurzinger (84)**  
Weißbach

**Aloisia Finz (93)**  
Kirchbach

## Zeichen am Weg

Wo in unserer Pfarre  
steht dieses Kreuz?



Anton Hammer

Auflösung zum vorigen  
Pfarrblatt: Berghans-Kreuz  
in Kleinfrannach

**Impressum:** Mitteilungsblatt der Pfarre Kirchbach  
**Herausgeber:** Pfarrblattteam, 8082 Kirchbach 28  
**Layout:** Michaela Reichmann, **Druck:** Scharmer, Feldbach  
**Internet:** www.pfarre.kirchbach.at  
**Kontakt:** Josef Schuchlenz, Tel. 0664 315 85 64  
**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: **07.11.2011**